

Wübben Stiftung Wissenschaft fördert erste Stipendiatinnen und Stipendiaten

Berlin, 1. Oktober 2023

Die Wübben Stiftung Wissenschaft vergibt ihre ersten Stipendien an 30 vielversprechende Studierende an deutschen Universitäten. Mit Beginn des Wintersemesters 2023/24 erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten ein einjähriges Stipendium in Höhe von 550 Euro monatlich.

Durch die Förderung im Rahmen eines *Wübben Foundation Student Grants* sollen sich die Studierenden in der Abschlussphase ihres Studiums auf ihre wissenschaftliche Arbeit konzentrieren können. Sie wurden der Stiftung von den Sprecherinnen und Sprechern der Exzellenzcluster zur Förderung vorgeschlagen. Die Fachrichtungen decken ein breites Spektrum ab und reichen von Biowissenschaften, Physik, Mathematik bis zu Psychologie, Islamwissenschaft oder Internationalen Beziehungen. Zu den insgesamt zwölf unterschiedlichen Herkunftsländern der Stipendiatinnen und Stipendiaten zählen neben Deutschland u.a. Indien, Iran, Südkorea und die USA.

„Was die geförderten Studierenden eint, ist ihre wissenschaftliche Neugier und ihr Interesse an großen Forschungsfragen in ihren jeweiligen Fachgebieten“, sagt Peter-André Alt, der Sprecher der Geschäftsführung der Wübben Stiftung Wissenschaft, und ergänzt: „Wir freuen uns, unsere Geförderten kennenzulernen, und wünschen ihnen für den Abschluss ihres Studiums viel Erfolg.“

Mit dem *Wübben Foundation Student Grant* geht das erste Förderprogramm der Wübben Stiftung Wissenschaft an den Start. Die Förderprogramme *Tenure Track* und *Advanced Professorship* sind in der Konzeptionsphase.

Die Wübben Stiftung Wissenschaft hat ihre Tätigkeit am 1. April 2023 aufgenommen. Ziel der Stiftung ist es, deutschlandweit wissenschaftlich denkende und arbeitende Persönlichkeiten auf unterschiedlichen Karrierestufen und mit internationalem Profil zu fördern.